

APPENWEIER / RENCHEN

Aus Vereinen, Schulen und Kindergärten

www.bo.de/vereine-schulen



Ob Ausflüge, Wanderungen, Schulveranstaltungen, Vereinsfeiern oder Exkursionen – gerne dürfen Sie uns Ihre Berichte mit Bildern senden, wir veröffentlichen das Wichtigste in Kürze in dieser Seite und stellen Ihre Berichte online unter www.bo.de/vereine-schulen. Senden Sie Ihre Berichte an

fritz.bierer@reiff.de und haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn hier nur veröffentlicht wird, was uns kostenfrei per E-Mail oder CD zugeht. Sie können Ihre Berichte unter obiger Internetadresse auch selbst einstellen, sie werden von der Redaktion freigeschaltet, um illegale Verbreitungen zu verhindern.

Zeitreise brachte Schülern Geld ein



Leonie Roth, Chiara Rosenbaum und Julia Hermann aus der Klasse 10c der **Grimmelhausenschule Renchen** haben im Rahmen ihrer Vorbereitung zur Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb der Aktion »Zeitreisen« – Entdeckt die Berufe im Wandel« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilgenommen und

einen beachtlichen 4. Platz erreicht. Die Schüler haben sich mit Unterstützung von PWO in Oberkirch-Stadelhofen sowie den Lehrkräften Michaela Bleier und Kevin Richter mit der Veränderung der Arbeitswelt einer Industriemechanikerin 4.0 auseinandergesetzt und freuen sich nun über einen Geldpreis in Höhe von 250 Euro für ihre eingereichten Beiträge. Foto: Schule

Nesselrieder Kita feierte Richtfest



Ganz nach alter Tradition mit Zimmermannsdress, gezierterem Bäumchen, Wein, Gutsele werfen und Glücksscherben von einem Glas wurde in der **Nesselrieder Kindertagesstätte St. Konrad** Richtfest gehalten. Die Kinder sangen Lieder, es herrschte herrliches Wetter, so dass einem gemütlichen Beisammensein bei Häppchen und Getränken nichts im Wege stand. Mit dabei waren unter anderem Pfarrer Thomas Dempfle und Herman Knopf als Vertreter der Kirchengemeinde. Foto: Kita Nesselrieder

Beim Basteln kam Frühlingslaune auf



Passend zum Frühlingsstart gab es bei »**Kukuk – Kunst und Kultur in der Kaserne**« **Renchen** den Kurs »Bunte Blumenwelt« mit Corinna Höfinghoff. Die jungen Teilnehmer konnten Holzblumen, die von Markus Höfinghoff ausgesägt wurden, glatt schleifen. Im Anschluss wurden die Blumen und kleine Schmetterlinge bunt bemalt, auf einem Brettchen fixiert und schön dekoriert. Beim Anblick der kleinen Kunstwerke kam sofort Frühlingsstimmung auf. Foto: Kukuk



Stadtkapelle zeichnet verdiente Musiker aus

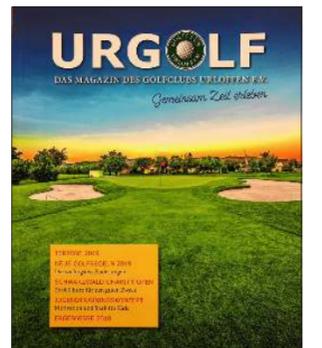
Renchen. In der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Renchen gab es die Ehrung für vorbildlichen Probenbesuch. Keine Probe hatte Matthias Kirn versäumt, zweimal hatten Iris Kammerer und Stefanie Schrempp gefehlt. Sie

erhielten ebenso einen Gutschein wie Larissa Eirich, Andreas Brandstetter und Albrecht Reith, die nur drei Proben versäumt hatten. Für zehn Jahre aktives Musizieren wurden Stefanie Schaufler, Julia Müller, Milena Murr (alle Kla-

rinette) sowie Lara Fischer (Horn) ausgezeichnet. Das Bild zeigt von links: Stefanie Schaufler, Milena Murr, Larissa Eirich, Lara Fischer, Andreas Brandstetter, Stefanie Schrempp, Matthias Kirn, Julia Müller, Albrecht Reith Foto: Peter Meier

»Urgolf« hat neues Outfit

Appenweier-Urloffen (red). Nach zwei Jahren Pause erlebte das Magazin »Urgolf« mit der aktuellen Ausgabe einen Relaunch. Es präsentiert sich den 800 Mitgliedern des Golfclubs Urloffen im neuen Outfit. Das jährlich erscheinende Heft wurde im Vergleich zu seinem Vorgänger »etwas umfangreicher und exklusiver in der Machart«, heißt es in einer Mitteilung des Golfclubs. Darin wird auch verwiesen, dass das neue Magazin »gut ankommt«.



Das Magazin »Urgolf« nach dem Relaunch. Foto: Golfclub

Nachwuchs mit starker Leistung

Jungmusiker luden zum Konzert in der Festhalle ein / Kooperation zwischen Renchen und Ulm

Die Jugendarbeit stand wieder einmal im Mittelpunkt bei der Stadtkapelle Renchen. Unter dem Motto »Unsere Jugend präsentiert sich« wurde zum Vorspiel in der Festhalle eingeladen.

VON PETER MEIER

Renchen. Das Jugendvorspiel der Stadtkapelle war sehr gut besucht. Jugendleiterin Iris Kammerer freute sich über die starke Resonanz und führte durch das abwechslungsreiche Programm. Für die musikalische Einstimmung in den Nachmittag sorgte mit »Let's rock« das Vororchester Renchen und Ulm unter Leitung von Alexandra Ebert. Die Kooperation von Stadtkapelle und Musikverein gibt es seit vergangem Jahr, 21 Kinder musizieren hier gemeinsam.

Weiter ging es mit den 20 Flötenkindern (1. und 2. Klassen), sie werden von Hannelore Groth ausgebildet. Für die Zweitklässler war es der letzte



Emre Polat mit seinem Ausbilder Jürgen Mehrbrei an den Posaunen. Foto: Peter Meier

Auftritt. Kammerer bot ihnen an, sich ab nächstem Schuljahr an der Bläserklasse zu beteiligen und ein Instrument zu lernen. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten anschließend neun Kinder mit Ausbilder Jeremy Dhome an den Bongos. Kammerer verwies auf den »Percussionsunterricht«, der seit letztem Jahr den Grund-

schulern in Zusammenarbeit mit der Musikschule Klangfabrik angeboten wird.

Derzeit werden 29 Kinder und Jugendliche als Zöglinge an Instrumenten ausgebildet. Rund ein Drittel von ihnen, die noch kein Leistungsabzeichen in Bronze ablegten, hatte Gelegenheit zu einem Auftritt. Den Auftakt machten Emre

Polat und sein Ausbilder Jürgen Mehrbrei. An der Posaune boten sie »Let the Sunshine in«. Es folgten Marco Amadio (Saxophon) und Tim Huber (Schlagzeug). Manuela Maier bot nach ihrem Umstieg von der Querflöte auf die Trompete gleich eine starke Leistung, Jürgen Mehrbrei kam mit Timo Heinrichs ein weiteres Mal an der Posaune zum Einsatz.

Einzelvorträge

Die 14 Kinder der Bläserklasse der 3. Klassen hatten ebenso einen starken Auftritt wie die 15 Viertklässler, beide unter Leitung von Simon Matthiis. Einzelvorträge sorgten ebenfalls für Abwechslung: Josua Schmidt (Posaune), Noel Möller (Saxophon), Jakob Duttenhöfer (Trompete), Jason Okundaye (Horn) und im Duett Jessica Kupferer und Sinja Abelein an den Klarinetten.

Den Schlusspunkt setzte die Jugendkapelle. Für den begeisterten Applaus nach »Party Rock Anthem« und »Happy« dankten die Jungmusiker mit einer Zugabe.

Frauenfrühstück, Wünsche und Lebensglück

Ruth Kölbel hielt einen lebendigen Vortrag im Ulmer Franziskusheim / Ehrliche Bestandsaufnahme machen

Renchen-Ulm (red). Die Frauengemeinschaft Ulm hatte zum Frauenfrühstück ins Franziskusheim eingeladen. Sehr erfreut begrüßte die Vorsitzende Hildegard Roth die vielen Besucherinnen, ebenso Referentin Ruth Kölbel aus Maulbronn. Das Vorstandsteam hatte ein reichhaltiges Buffet vorbereitet und nach einem gemütlichen Frühstück begann Ruth Kölbel ihren persönlich gehaltenen und sehr lebendigen Vortrag zum Thema »Erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche«.

Alle wünschten sich ein erfülltes Leben, was bedeutet, dass man das Leben mit seinen Höhen und Tiefen meis-

tert. »Die Wünsche verändern sich mit unseren Lebensphasen. Es gibt auch ein unerfülltes Leben, trotz vieler erfüllter Wünsche«, so die Referentin. Meistens habe man schon bald, nachdem sich ein Wunsch erfüllt hat, einen neuen Wunsch. Wenn der Wunsch zu stark sei und das Denken beherrsche, raube er die Möglichkeit, andere Wege zur Erfüllung zu sehen.

Kölbel zitierte Dietrich Bonhoeffer, der sagt: »Wünsche, an die wir uns zu sehr klammern, rauben uns leicht etwas von dem, was wir sein können und wollen.« Plötzliche Krankheiten oder Schicksalsschläge würden Wünsche spontan an-



Hildegard Roth (re.) dankte Referentin Ruth Kölbel für ihren Vortrag beim Frauenfrühstück. Foto: Maria Schneider

dern. Es sei ein Glück, trotz unerfüllter Wünsche ein erfülltes Leben zu haben. »Glück ist ein Seelenzustand, der mit der jeweiligen Lage und Situation einverstanden ist«, so die Referentin weiter. Das Vergleichen sei das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.

Man sollte eine ehrliche Bestandsaufnahme der Wünsche machen und sie einer Person unseres Vertrauens oder Gott benennen. Gott höre immer zu. Die Verdrängung der Wünsche koste Lebensenergie.

»Hab dein Schicksal lieb, es ist der Weg Gottes mit deiner Seele«, so lautete das Fazit des Vortrags.